Brandenburg

Wasserstoff-Förderprogramm gestartet

[26.07.2024] Das brandenburgische Energieministerium hat das Förderprogramm „Wasserstoff/Speicher Brandenburg“ ins Leben gerufen. Mit insgesamt 81 Millionen Euro sollen Wasserstoffprojekte und Speichervorhaben unterstützt werden.

Ab sofort steht mit „Wasserstoff/Speicher Brandenburg“ das dritte Energieförderprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg zur Verfügung. Wie das Ministerium mitteilt, fördert das Programm die Erzeugung und Nutzung von erneuerbarem Wasserstoff, den Aufbau und die Umrüstung von Infrastrukturen zur Verteilung und Speicherung von Wasserstoff sowie Anlagen zur Umwandlung und Speicherung von Strom in Kombination mit erneuerbaren Energien.
Für das mehrjährige Programm sind rund 81 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen. Die Abwicklung übernimmt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Ziel der Förderung ist es, die Integration erneuerbarer Energien in Brandenburg durch Wasserstofftechnologien und die Entwicklung intelligenter Energiesysteme und Speichersysteme zu verbessern.
„Das Förderprogramm Wasserstoff/Speicher Brandenburg geht zum richtigen Zeitpunkt an den Start“, betonte Energieminister Professor Jörg Steinbach (SPD). In den vergangenen Monaten seien in Brandenburg durch verschiedene Initiativen interessante Wasserstoffprojekte entstanden. „Mit der finanziellen Unterstützung des Landes erhöhen sich die Chancen, dass einige dieser Projekte auch wirklich umgesetzt werden können“, erklärte der Minister.
Förderberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung. Förderfähig sind Vorhaben mit zuwendungsfähigen Ausgaben von mindestens 200.000 Euro.

(th)

Hier finden Sie weitere Informationen zum Förderprogramm sowie das Antragsformular.

Stichwörter: Wasserstoff, Brandenburg